



VV DN 10÷50
PVC-U

Schrägsitzventil

VV DN 10÷50

Das Schrägsitzventil VV ist ein Regel- und Absperrventil, das insbesondere für Anwendungen mit sauberen Flüssigkeiten geeignet ist.

SCHRÄGSITZVENTIL

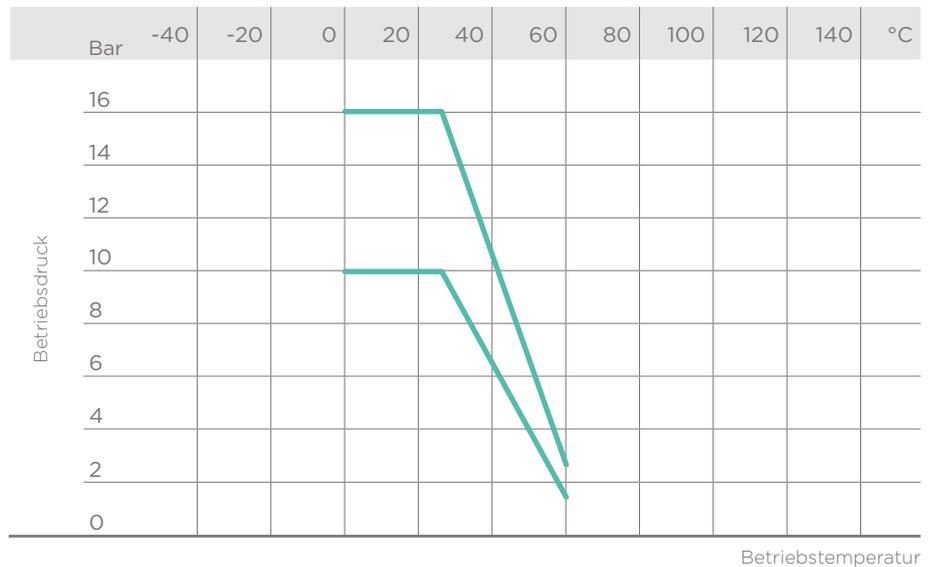
- Mit Klebe-, Gewinde- oder Flanschanschluss
- Kann in jeder Position installiert werden
- **Kein Metallteil in Kontakt mit der Flüssigkeit**
- **Verträglichkeit des Ventilwerkstoffs** (PVC-U) für Wasser, Trinkwasser und andere Lebensmittel, gemäß den **gängigen Vorschriften**.
- Möglichkeit, die Wartung mit installiertem Ventilgehäuse durchzuführen

Technische Spezifikationen	
Aufbau	Schrägsitz-Regel- und Absperrventil
Dimensionsbereich	DN 10 ÷ 50
Nenndruck	DN 10÷25: PN 16 bei 20° C Wassertemperatur DN 32÷50: PN 10 bei 20° C Wassertemperatur
Temperaturbereich	0° ÷ 60° C
Standardanschluss	Klebeanschluss: EN ISO 1452, EN ISO 15493, BS 4346-1, DIN 8063, NF T54-028, ASTM D 2467, JIS K 6743. Für den Anschluss an Rohrleitungen nach EN ISO 1452, EN ISO 15493, DIN 8062, NF T54-016, ASTM D 1785, JIS K 6741 Gewindeanschluss: ISO 228-1, DIN 2999, ASTM D 2467, JIS B 0203. Flanschanschluss: ISO 7005-1, EN ISO 1452, EN ISO 15493, EN 558-1 (DN 10÷50), DIN 2501, ANSI B16,5 Cl. 150, JIS B 2220.
Bezugsnormen	Richtlinien für den Aufbau: EN ISO 1452, EN ISO 15493 Testmethoden und -anforderungen: ISO 9393 Kriterien für die Installation: DVS 2204, DVS 2221, UNI 11242
Ventilwerkstoff	PVC-U
Dichtungswerkstoff	EPDM+PE (EPDM+PTFE oder FPM+PTFE auf Anfrage)
Steuerungsoptionen	Manuelle Steuerung

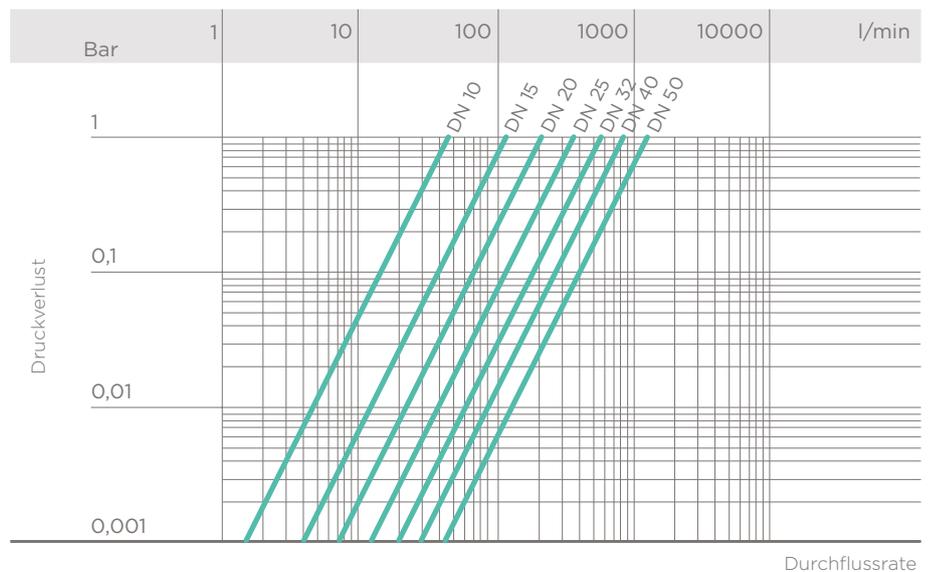
TECHNISCHE DATEN

TEMPERATURABHÄNGIGE DRUCKÄNDERUNG

Für Wasser und ungefährliche Flüssigkeiten, für die das Material als CHEMISCH BESTÄNDIG eingestuft wurde. In allen anderen Fällen ist eine entsprechende Senkung des Nenndrucks PN erforderlich (25 Jahre mit Sicherheitsfaktor).



DRUCKVERLUST-DIAGRAMM



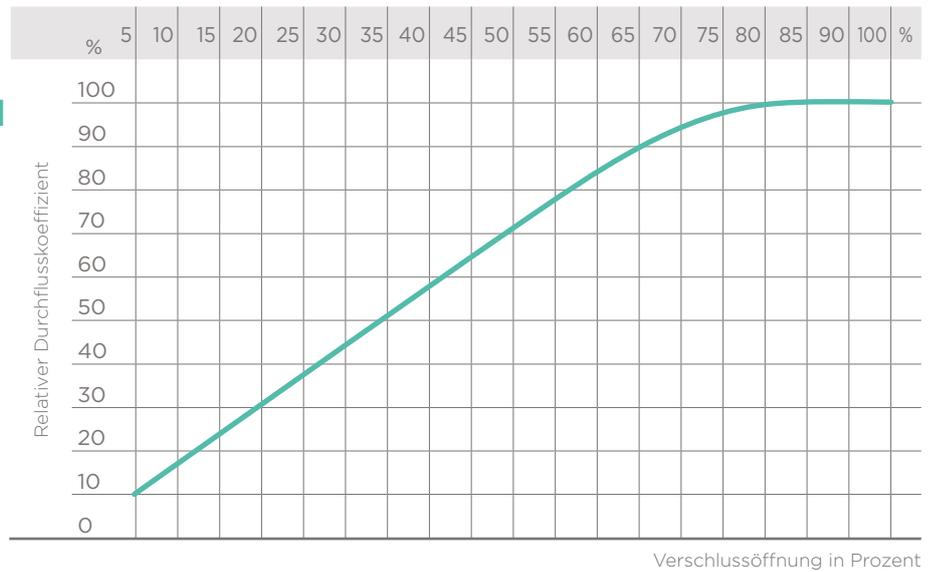
DURCHFLUSSKOEFFIZIENT K_v 100

DN	10	15	20	25	32	40	50
K_v 100 l/min	47	110	205	375	560	835	1300

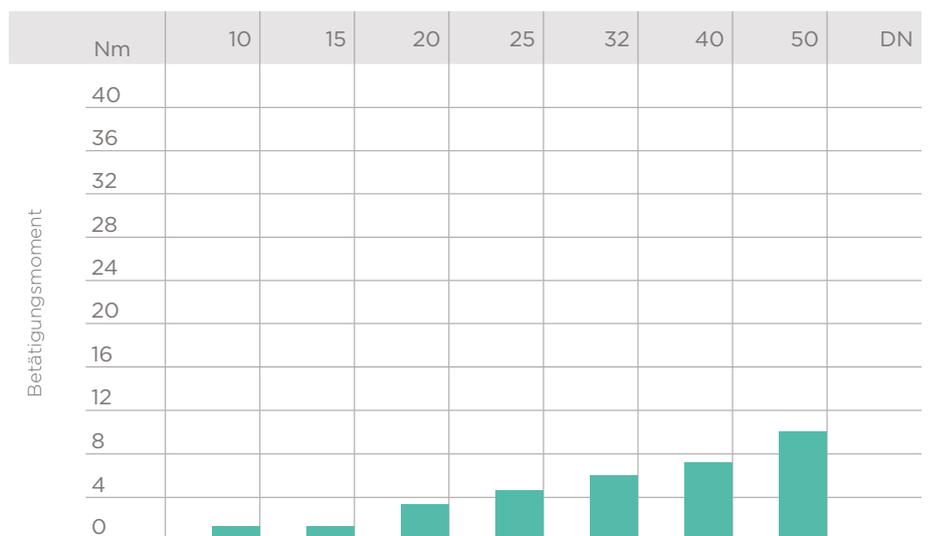
Unter dem Durchflusskoeffizienten K_v 100 versteht man den Durchfluss Q in l/min für Wasser bei 20° C und einem Druckverlust Δp von 1 bar bei völlig geöffnetem Ventil.

Die in der Tabelle angegebenen Werte für K_v 100 gelten für ein vollständig geöffnetes Ventil.

DIAGRAMM DES RELATIVEN DURCHFLUSSKOEFFIZIENTEN

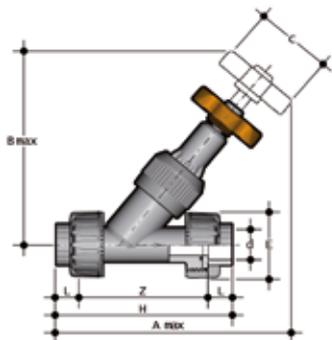


BETÄTIGUNGSMOMENT BEI HÖCHSTEM BETRIEBSDRUCK



Die in diesem Prospekt enthaltenen Daten werden nach bestem Wissen erteilt. FIP haftet nicht für nicht direkt aus internationalen Normen abgeleitete Daten. FIP behält sich das Recht auf jegliche Änderungen vor. Installations- und Wartungsarbeiten sind von Fachleuten vorzunehmen.

ABMESSUNGEN

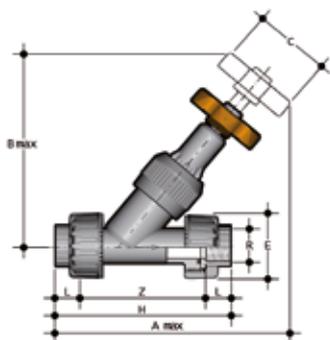


VVUIV

Schrägsitzventil mit BSP Gewindemuffen für Klebeanschluss, metrische Reihe

d	DN	PN	A max	B max	C	E	H	L	Z	g	Artikelnummer
16	10	16	170	124	60	55	135	14	107	238	VVUIV016E
20	15	16	173	124	60	55	135	16	103	251	VVUIV020E
25	20	16	197	146	60	66	158	19	120	413	VVUIV025E
32	25	16	223	173	70	75	176	22	132	621	VVUIV032E
40	32	16	258	195	85	87	207	26	155	903	VVUIV040E
50	40	16	295	222	105	100	243	31	181	1320	VVUIV050E
63	50	16	359	269	130	120	298	38	222	2238	VVUIV063E

auf Anfrage sind auch andere Anschluss-Standards erhältlich

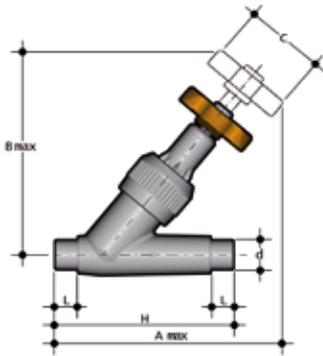


VVUFV

Schrägsitzventil mit zylindrischem BSP Gewindemuffen

R	DN	PN	A max	B max	C	E	H	L	Z	g	Artikelnummer
3/8"	10	16	170	124	60	55	135	11,4	112,2	238	VVUFV038E
1/2"	15	16	173	124	60	55	143	15	113	251	VVUFV012E
3/4"	20	16	197	146	60	66	160	16,3	127,4	413	VVUFV034E
1"	25	16	223	173	70	75	183	19,1	144,8	621	VVUFV100E
1" 1/4	32	10	258	195	85	87	214	21,4	171,2	903	VVUFV114E
1" 1/2	40	10	295	222	105	100	235	21,4	192,2	1320	VVUFV112E
2"	50	10	359	269	130	120	285	25,7	233,6	2238	VVUFV200E

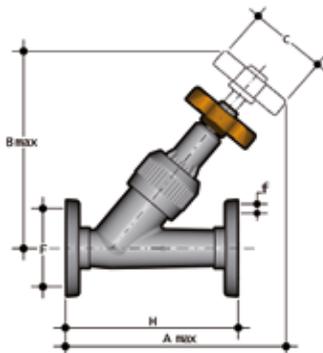
auf Anfrage sind auch andere Anschluss-Standards erhältlich



VVDV

Schrägsitzventil mit Klebestutzen, metrische Serie

d	DN	PN	A max	B max	C	H	L	g	Artikelnummer
16	10	16	136	124	60	114	14	150	VVDV016E
20	15	16	146	124	60	124	16	160	VVDV020E
25	20	16	165	146	60	144	19	250	VVDV025E
32	25	16	188	173	70	154	22	380	VVDV032E
40	32	10	217	195	85	174	26	480	VVDV040E
50	40	10	247	222	105	194	31	820	VVDV050E
63	50	10	299	269	130	224	38	1345	VVDV063E



VVOV

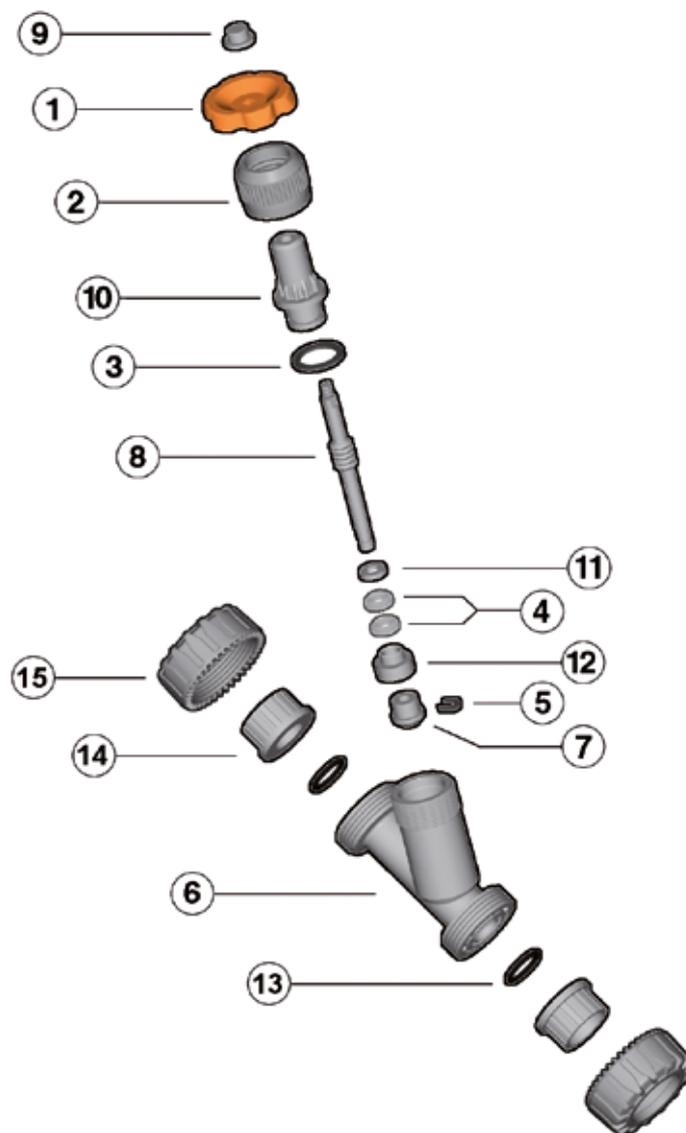
Schrägsitzventil mit Festflanschen PN10/16

d	DN	PN	A max	B max	C	E	F	f	H	g	Artikelnummer
20	15	16	146	124	60	65	65	14	130	300	VVOV020E
25	20	16	166	146	60	75	75	14	150	455	VVOV025E
32	25	16	191	173	70	85	85	14	160	655	VVOV032E
40	32	10	219	195	85	100	100	18	180	1025	VVOV040E
50	40	10	249	222	105	110	110	18	200	1390	VVOV050E
63	50	10	302	269	130	125	125	18	230	2155	VVOV063E

auf Anfrage erhältlich ist die Version VVOAV mit Festflanschen und Bohrung ANSI B 16.5 Kl. 150 #FF

KOMPONENTEN

EXPLOSIONSZEICHUNG



1 · Handrad (PVC-U - 1)

2 · Überwurfmutter (PVC-U - 1)

3 · O-Ring
(EPDM-FPM - 1)*

4 · Dachmanschetten
(PE-PTFE - 2)*

5 · Spange (PVC-U - 1)

6 · Gehäuse (PVC-U - 1)

7 · Kegel (PVC-U - 1)

8 · Spindel (PVC-U - 1)

9 · Mutter (PVC-U - 1)

10 · Oberteil (PVC-U - 1)

11 · Druckring (PVC-U - 1)

12 · Grundring (PVC-U - 1)

13 · O-Ring (EPDM, FPM - 2)

14 · Einlegeteil (PVC-U - 2)

15 · Überwurfmutter (PVC-U - 2)

* Ersatzteile

In Klammern ist das Material der Komponente und die gelieferte Menge angegeben

AUSBAU

- 1) Das Ventil vom Durchfluss trennen.
- 2) Die Überwurfmutter (2) gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben und den gesamten Ventileinsatz aus dem Gehäuse (6) herausziehen.
- 3) Die Spange (5) herausziehen und den Kegel (7) entfernen.
- 4) Den Grundring (12) herausziehen.
- 5) Die Mutter (9) aufschrauben und das Handrad (1) und die Überwurfmutter (2) entfernen.
- 6) Die Spindel (8) im Uhrzeigersinn drehen und komplett vom Oberteil (10) abziehen. An dieser Stelle sind die Dachmanschetten (4), die Bodenhülse (11) und der O-Ring (3) zugänglich und können problemlos entfernt werden.

EINBAU

- 1) Die Spindel (8) in das Oberteil (10) einfügen und gegen den Uhrzeigersinn festschrauben.
- 2) Der Reihe nach den O-Ring, (3) den Druckring (11) und die Dachmanschetten (4) einsetzen.
- 3) Die Überwurfmutter (2) auf die Spindel stecken, das Handrad (1) und die Mutter (9) festschrauben.
- 4) Den Grundring (12) und den Kegel (7) auf die Spindel (8) stecken, die Spange (5) in ihren Sitz einsetzen.
- 5) Den auf diese Weise erhaltenen Ventileinsatz in das Gehäuse einführen, dabei darauf achten, dass die Nase der Verdrehsicherung am Oberteil in den entsprechenden Sitz am Gehäuse passt.
- 6) Die Überwurfmutter blockieren.



Hinweis: Die Wartungsarbeiten können mit installiertem Ventilgehäuse durchgeführt werden. Es ist ratsam, bei den Montagearbeiten, die Gummidichtungen zu fetten. Dabei ist zu beachten, dass Mineralöle nicht geeignet sind, da diese EPDM- Gummi schädigen.

INSTALLATION

- 1) Das Ventil so ausrichten, dass der auf dem Gehäuse eingravierte Pfeil die Strömungsrichtung der Flüssigkeit angibt.
- 2) Wenn das Ventil senkrecht installiert wird und die Verbindungsstelle verklebt wird, ist darauf zu achten, dass der Klebstoff nicht in das Gehäuse tropft und den Sitz der Dichtung beschädigt.
- 3) Vor Inbetriebnahme des Ventils, den festen Sitz der Überwurfmutter (2) überprüfen.



WARNHINWEISE

- Zur Dichtheitsprüfung keine Druckluft oder andere Gase verwenden.
- Vermeiden Sie ein abruptes Schließen und schützen Sie das Ventil vor einer versehentlichen Bedienung